

## **1. Nachtragsvoranschlagsverordnung**

# **Textliche Erläuterungen**

gemäß § 9 Abs. 3 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBI. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBI. Nr. 95/2024, zum 1. Nachtragsvoranschlag 2025

### **1. Wesentliche Ziele und Strategien:**

Auch im Jahr 2025 war der finanzielle Spielraum der Marktgemeinde Moosburg durch die weiter steigenden Umlagenbelastungen und die generell schlechte wirtschaftliche Gesamtsituation eingeschränkt. Die Schere zwischen den Ertragsanteilen und der Kostenbelastung bei den Umlagen war auch 2025 eklatant. Die Marktgemeinde Moosburg muss laut prognostizierten Werten mit nur rund 6 % an verbleibenden Einnahmen aus den Ertragsanteilen die Gemeindeinfrastruktur aufrechterhalten und notwendige Sanierungen und Instandhaltungen (z.B. Straßen, Ortsbild,...) stemmen. Trotz der widrigen gesamtwirtschaftlichen Situation hat die Marktgemeinde Moosburg durch den Einsatz aller Mitarbeiter, der Mandatare und Wirtschaftstreibenden wertvolle und nachhaltige Investitionen und Projekte umsetzen können.

Es wurden alle maßgeblichen Förderungen (EU, Bund, Land, Ktn. Landesfeuerwehrband), Gesundheit Österreich, etc.) in vollem Umfang abgeholt.

Folgende Projekte wurden im Jahr 2025 finanziell abgeschlossen:

- Glücksweg
- Community Nursing
- Paradiesgarten (GmbH)

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation wurden keine neuen großen Projekte im Jahr 2025 gestartet. Vielmehr konnten, durch die von Bürgermeister Gaggl bereits zu Beginn des Jahres verordnete 50 % Budgetsperre für alle nicht betriebsnotwendigen bzw. vertraglich vereinbarten Leistungen, in vielen Bereichen die Aufwendungen reduziert werden. In allen



Bereichen wurde versucht, nachhaltig und wirtschaftlich sparsam zu arbeiten. Von der Umstellung der Beleuchtung auf LED Leuchtkörper, über Einbau von Sensoren zur effizienteren Steuerung der Heizung, Austausch von Hydraulikpumpen beim Campus über die erfolgreiche Umsetzung des digitalen Workflows in der Verwaltung spannt sich der Bogen an Einsparungsmaßnahmen und Effizienzsteigerungen.

Die neue Gastronomie auf der Schlosswiese wurde am 18. Juni 2025 feierlich eröffnet. Das Cafe auf der Schlosswiese ist ein Ort der Begegnung in Moosburg wo glutenfreie und regionale Spezialitäten von Melinda Molnar, einer gebürtigen Ungarin, angeboten werden. Architektonisch fügt sich der Gastronomiebetrieb aus Holz und Glas harmonisch in die Landschaft.

Ende Oktober 2025 öffnete die Betriebsstätte „Wienerroither“ mit einem Soft Opening feierlich ihre Pforten. Ein Jahrhundertprojekt für Moosburg: auf 3.200 m<sup>2</sup> wird allerfeinstes Backwerk angeboten. Eine Investition einer Unternehmerfamilie, die nachhaltig und regional langfristig große Synergieeffekte für die Gemeinde bringen wird.

Die Belebung der Wirtschaft und die Stärkung des Ortskerns der Marktgemeinde Moosburg wurden auch im Jahr 2025 wesentlich vorangetrieben. Leerstände konnten erfolgreich reduziert werden (Buchladen Deine Story beginnt hier, Dirndlgeschäft Mitterer,...). Außerdem wurden neue große Geschäfts- und Wohnprojekte durch die KSW gestartet.

## **2. Beschreibung des Standes und der Entwicklung des Haushaltes:**

### *2.1. Gründe für die Erlassung des Nachtragsvoranschlages:*

Gemäß § 13 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes, K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019 hat der Gemeinderat einen Nachtragsvoranschlag zu erstellen, wenn der Voranschlag durch außer- oder überplanmäßige Ausgaben, durch Mehr- oder Mindereinnahmen, in seiner Aussagekraft wesentlich beeinflusst wird oder wenn durch außer- oder überplanmäßige Ausgaben oder Mindereinnahmen die Störung des Haushaltsgleichgewichtes droht.

## 2.2. Änderungen zum Voranschlag:

In der folgenden Übersicht werden sowohl für die Ergebnis- als auch die Finanzierungsrechnung die wesentlichsten Änderungen im Nachtragsvoranschlag 2025 gegenüber dem Voranschlag 2025 dargestellt und in weiterer Folge näher analysiert.

### NACHTRAGSVORANSCHLAG 2025 (NVA 2025)

Übersicht pro Hauptgruppe

05.11.2025

		Ergebnisrechnung (SA00)			Finanzierungsrechnung (SA5)		
		NVA 2025	VA 2025	+/- NVA 25 vs. VA 25	NVA 2025	VA 2025	+/- NVA 25 vs. VA 25
0	Vertretungskörper/allg. Verwaltung	-1.649.900	-1.635.200	<b>-14.700</b>	-1.680.600	-1.600.000	<b>-80.600</b>
1	Öffentliche Ordnung/Sicherheit	-99.600	-86.400	<b>-13.200</b>	-113.000	-68.700	<b>-44.300</b>
2	Unterricht/Erziehung/Sport	-1.387.100	-1.206.400	<b>-180.700</b>	-1.530.500	-1.353.300	<b>-177.200</b>
3	Kunst/Kultur	-254.100	-208.400	<b>-45.700</b>	-260.300	-205.900	<b>-54.400</b>
4	Soz.Wohlfahrt u. WBF	-1.975.300	-2.107.300	<b>132.000</b>	-2.028.600	-2.110.000	<b>81.400</b>
5	Gesundheit	-984.300	-963.000	<b>-21.300</b>	-984.700	-962.800	<b>-21.900</b>
6	Straße/Verkehr	-340.200	-349.300	<b>9.100</b>	-313.800	-249.200	<b>-64.600</b>
7	Wirtschaftsförderung	-119.900	-133.600	<b>13.700</b>	-124.800	-133.500	<b>8.700</b>
8	Dienstleistungen	-58.300	-134.900	<b>76.600</b>	435.400	471.000	<b>-35.600</b>
9	Finanzwirtschaft	6.297.100	6.219.200	<b>77.900</b>	6.536.400	6.219.200	<b>317.200</b>
	<b>GESAMT</b>	<b>-571.600</b>	<b>-605.300</b>	<b>33.700</b>	<b>-64.500</b>	<b>6.800</b>	<b>-71.300</b>

**3. Ergebnis- und Finanzierungsnachtragsvoranschlag:**

- 3.1. Die Erträge und Aufwendungen der Ergebnisrechnung werden in Summe wie folgt festgelegt:*

Erträge:	€ 11.759.600,00
Aufwendungen:	€ 12.321.900,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 10.000,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 19.300,00
<hr/>	
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€ -571.600,00

- 3.2. Die Einzahlungen und Auszahlungen der Finanzierungsrechnung werden in Summe wie folgt festgelegt:*

Einzahlungen:	€ 12.096.000,00
Auszahlungen:	€ 12.160.500,00
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:	€ -64.500,00

### 3.3. Analyse des Ergebnis- und (Finanzierungsnachtragsvoranschlages):

Mehraufwendungen im Nachtragsvoranschlag versus dem Voranschlag im Bereich der periodenreinen Ergebnisrechnung betreffen die Ansätze Unterricht/Erziehung/Sport, die allg. Verwaltung, die öffentliche Ordnung/Sicherheit sowie den Bereich Kultur und Gesundheit. Alle anderen Ansätze weisen gegenüber dem ursprünglichen Voranschlag 2025 Minderaufwendungen bzw. Mehreinnahmen aus.

Im Jahr 2025 wurden Aufwandsersätze die Bilanzen 2018, 2023 und 2024 der GmbH betreffend von der Gemeinde an die GmbH in Höhe von 186,8 TEUR geleistet, die als Sondereffekt in den NVA 2025 einfließen und die auch im Wesentlichen zu den Mehraufwendungen in den oben genannten Ansätzen führen.

Das sich insgesamt in der Ergebnisrechnung ein positiver Effekt in Höhe von 33,7 TEUR vs. dem ursprünglichen Voranschlag 2025 ergibt, ist hauptsächlich auf die höheren Einnahmen im Bereich 9 Finanzwirtschaft zurückzuführen, vor allem kann in diesem Bereich mit Mehreinnahmen bei den gemeindeeigenen Abgaben (Kommunalsteuer) gerechnet werden.

Auch im Bereich 8 Dienstleistungen kann für die Bereiche WVA und ABA durch Mehreinnahmen bei den Gebühren ein verbessertes Ergebnis vs. dem ursprünglichen Voranschlag 2025 erzielt werden.

Der Bereich 4 Soziales weist den größten positiven Effekt vs. dem VA 2025 aus, mit einem um 132 TEUR besseren Ergebnis. Dies ist auf Ersätze und Gutschriften das Jahr 2024 betreffend zurückzuführen.

Die Überleitung der Finanzierungsrechnung des Nachtragsvoranschlages in den ordentlichen Haushalt ergibt nach Herausrechnung der investiven Vorhaben und Betriebe einen geplanten Abgang von 823,7 TEUR Euro im ordentlichen Haushalt

#### Überblick Finanzierungsergebnisse NVA 2025 - VA 2025 (RA 2024)

Status: ENTWURF per 05.11.2025

		FRA 2024	FVA VA 2025	FVA NVA 2025
	Überschuss/Abgang Gesamt (oh, investiv, Betriebe)	363.099	6.800	-64.500
	Überschuss/Abgang inkl. Betriebe / ohne invest. Gebarung	257.077	-84.300	4.100
oH ohne Projekte u. Betriebe	Überschuss/Abgang Gesamt exkl. Betriebe/exkl. Invest. Gebarung	-13.058	-829.400	-823.700

